

reshauptversammlungen sind Festlegungen enthalten, wie der arbeitsteilig organisierte, einheitliche Reproduktionsprozeß komplexer geleitet werden muß. So ist in 2 Kooperationen von den Jahreshauptversammlungen der LPG beschlossen worden, ihren Kooperationsräten wirtschaftsleitende Aufgaben zu übertragen. Gleichzeitig wurde auf noch engere Beziehungen zwischen den Arbeitskollektiven der LPG und den örtlichen Volksvertretungen orientiert, um alle territorialen Reserven für die Leistungsentwicklung der LPG und die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in den Dörfern zu erschließen.

Die guten Erträge, die die Genossenschaftsbauern der LPG Irlxleben und Niedermodeleben im vergangenen Jahr von ihren Feldern holten - sie ernteten über 65 dt/ha Getreide - sind zu einem nicht geringen Teil auf das enge Zusammenwirken mit Forschungseinrichtungen und wissenschaftlichen Instituten zurückzuführen. Konkrete Vereinbarungen mit wissenschaftlichen Einrichtungen hat auch die LPG (T) Gutenswegen seit langem abgeschlossen. In dieser LPG wurde beispielsweise eine Milchviehanlage für 600 Tiere mit Tiefstreu eingerichtet. 4412 kg Milch je Kuh erreichte die Herde im vergangenen Jahr. Außerdem wurden 2700 Tonnen bester Stallung mehr produziert.

Frage: Das sind alles Probleme, denen sich auch der auf der Konferenz neuzuwählende Rat für Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft (RLN) widmen wird?

Antwort: Genauso ist das. Als ehrenamtliches, kollektives Beratungsorgan bereiten der RLN und seine Arbeitsgruppen sachkundige Entscheidungen des Rates des Kreises zur Fortsetzung der Agrarpolitik im Territorium vor. Er nimmt darauf Einfluß, die Kooperation weiterzuentwickeln, verallgemeinert gute Erfahrungen, um den wissenschaftlich-technischen Fortschritt ergebnisreicher anzuwenden und fördert den Leistungsvergleich zwischen den LPG.

Das Sekretariat analysierte, wie im Kreis, in den Kooperationen und in den LPG der Grundsatz verwirklicht ist, die Genossenschaftsbauern umfassend in die Leitung und Planung der Produktion und des gesellschaftlichen Lebens einzubeziehen. Es beauftragte die Grundorganisationen, in Vorbereitung der Jahreshauptversammlungen darauf Einfluß zu nehmen, daß noch mehr erfahrene Spezialisten aus den Arbeitskollektiven, Frauen und Jugendliche in den LPG-Vorständen, den Kooperationsräten und den Kommissionen mitarbeiten. Die gleiche Forderung gilt für den neuzuwählenden RLN und seine Kommissionen.

Frage: Die Aktivitäten der FDJ für die Leistungsentwicklung der Landwirtschaft werden sicherlich auf der Kreisbauernkonferenz auch eine große Rolle spielen?

Antwort: Das Sekretariat schenkt der politischen Arbeit mit der Landjugend große Aufmerksamkeit. Jeder 5. Delegierte wird das Blauhemd unseres sozialistischen Jugendverbandes tragen. Sie werden berichten, wie sie im Ernst-Thälmann-Aufgebot das XII. Parlament der FDJ mit guten Taten vorbereiten. Hier nur einiges: In der FDJ-Initiative Tierproduktion wird in der Kooperation Loitsche eine Schafstallanlage rekonstruiert. Die Aktion Futterökonomie soll in diesem Jahr einen Nutzen von 300 000 Mark erbringen. Aus dem Bewässerungsprogramm des Kreises sind der FDJ 5 Jugendobjekte übertragen. Die Jugendlichen werden auch über ihre Erfahrungen der Arbeit in den 34 Jugendbrigaden in der Landwirtschaft sprechen. Damit soll erreicht werden, daß in Vorbereitung auf den XI. Parteitag der SED weitere 11 Jugendbrigaden entstehen und mindestens 80 Prozent der Landjugend konkrete Aufgaben der MMM übertragen bekommt. Wichtige Arbeitsabschnitte in der Frühjahrsbestellung und der Pflege werden den FDJlern als Jugendobjekte übergeben.

Das Interview führte Genosse Hartwig Wolff.

40. Jahrestag der Befreiung Freunde - Partner Kampfgenossen

haltung und Modernisierung von Wohnraum. Es ist , unser Bestreben, die geplanten Eigenleistungen der Bevölkerung in Höhe von 1 200 000 Mark um 200 000 Mark überzuerfüllen.

Eine gemeinsame Sitzung der Ortsleitung der SED und der Leitung der Parteiorganisation unserer sowjetischen Garnison Ende Februar wird uns Genossen neue Impulse für eine würdige Parteitagvorbereitung geben und wertvolle Erfahrungen für die politische Führung der täglichen Überzeugungsarbeit vermitteln.

Dieter Adler

Sekretär der Ortsleitung Rüdersdorf der SED

Ein Tag, der Unterschiede offenbart

Wir haben uns in einer unserer letzten Mitgliederversammlungen mit der Frage befaßt, was sich daraus ablesen läßt, daß wir in der DDR einmütig den 40. Jahrestag der Befreiung als Staatsfeiertag begehen, in der BRD aber Kräfte, die dort das Sagen haben, diesen Tag zutiefst betrauern! Deutlicher als sonst schon, so sagten wir uns, tritt damit der tiefgreifende gesellschaftliche Unterschied zwischen diesen beiden deutschen Staaten zutage.

Es ist schon so, wie es im Aufruf zu

diesem historischen Jubiläum heißt: Wir in der DDR nutzten die große Chance, die uns der Sieg der Sowjetarmee über die faschistische Barbarei bot.

So fühlen wir uns natürlich mit 1000 Fäden dem Volke verbunden, das so unermeßlich große Opfer gebracht hat: 20 Millionen Menschen, mehr, als unsere DDR Einwohner zählt! Nie werden wir daher, wie Genosse Erich Honecker vor den 1. Kreissekretären erklärte, vergessen, was jene, die der braunen Pest ein Ende bereitet haben,